

FDP will BWK-Areal für die Industrie erhalten

Blumenthal (the). Die FDP-Bürgerschaftsfraktion schaltet sich in die Diskussion über die Zukunft des BWK-Geländes ein. Für Oliver Möllenstädt, den Fraktionsvorsitzenden der Liberalen, hat das Gelände eine hohe standortpolitische Bedeutung. „Es handelt sich hier um eine der letzten großen, zusammenhängenden Flächen in Bremen, die von Industriebetrieben genutzt werden können. Das Areal muss auch in Zukunft für Industriebetriebe zur Verfügung stehen, um das industrielle Rückgrat unserer Stadt zu stärken“, so Möllenstädt. Nur wenn es gelinge, Betriebe mit größerer „Wertschöpfungstiefe“ an diesen Standort zu binden, könnten in Bremen-Nord dringend benötigte zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Potenzial habe das BWK-Gelände etwa für die aufstrebende Offshore-Branche und den Großanlagenbau. „Diese Vorzüge machen das Gebiet in Bremen einzigartig“, findet der FDP-Fraktionschef in der Bürgerschaft. Anderweitige Nutzungsoptionen beurteilt er eher skeptisch: „Das Gelände ist für Wohnbebauung kaum nutzbar, und die Nachfrage ist durch die vielen anderen Großprojekte in der Stadt bei weitem nicht ausreichend.“ Auch eine durchgängige Nutzung mit Kleingewerbe und kreativen Industrien sei angesichts der Anziehungskraft der Überseestadt und anderer Gewerbegebiete in naher Zukunft nicht erfolgversprechend.

ND
26.10.10